

SPD

Fraktion im Bezirksrat der



Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Heinz Boldt
o.V.i.A.

Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und
Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 27.04.2004

Anfrage

gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover

Spielhochebenen in Kindertagesstätten im Innen- und Außenbereich im Stadtbezirk

Die hannoversche Tagespresse und das Fernsehen hat Mitte April von einer Entscheidung der Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover berichtet, dass aus Gründen der vermuteten Nichterreichbarkeit erhöhter Spielebenen durch behinderte Kinder in Zukunft keine Hoch-ebenen mehr in Gruppenbereichen zulässig sind oder bei Neu- bzw. Ersatzbauten die von Kindern beliebten Spielstandards nicht mehr eingebaut werden.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gefragt:

1. Ist die Entscheidung nach fachlicher Rücksprache mit dem Landesbeauftragten für Behinderte oder mit Fachleuten der Behindertenarbeit (z.B. der Lebenshilfe) getroffen worden?
2. Wird die Verwaltung die Entscheidung gegen Spielhochebenen aufrechterhalten, obwohl das Echo in der Öffentlichkeit – Presse, Fernsehen, Kindertagesstättenträger – ausnahmslos keine Befürwortung der Verhinderungsentscheidung für Spielebenen erkennen lässt?
3. Wird die Verwaltung – logischerweise – Spielhochebenen der Kletterkombinationen auf den Außenspielflächen der sozialpädagogischen Einrichtungen oder auf öffentlichen Spielplätzen wegen der Nichtbenutzbarkeit von behinderten Kindern nunmehr auch abbauen lassen?

Knut Böhme
Fraktionsvorsitzender

f. d. R.
Rita Schulz